

Neu konzipierte Butylextruder von Schwartz Industriemaschinen:

Präzisionsanlagen für die Isolierglasbranche

In Münchweiler bei Pirmasens werden seit September 1998 Präzisionsanlagen für die Herstellung von Isolierglas gefertigt. Genauer gesagt sind es Butylextruder zum Auftrag der Primärdichtung und 1 K- oder 2 K-Misch- und Dosieranlagen zur Verarbeitung von allen Dichtstoffen wie Polysulfiden, Polyurethanen und Silikonen für die Sekundärdichtung eines Isolierglaselementes. Die Rede ist von der Firma Thomas Schwartz Industriemaschinen.

Der Firmengründer Thomas Schwartz ist Mechanikermeister und Maschinenbautechniker. Er war langjährig für die Kömmerling Chemische Fabrik als Anwendungstechniker weltweit tätig. Während seiner Tätigkeit für das Pirmasenser Unternehmen mußte er immer wieder feststellen, daß viele Kunden, die er betreute, Schwierigkeiten mit ihren Versiegelungsanlagen zum Applizieren der Primär- und Sekundärdichtungen hatten und haben. Thomas Schwartz erkannte hier eine Marktnische und investierte viel Freizeit und erhebliche finanzielle Mittel, um seine Idee – den Bau von hochwertigen Versiegelungsanlagen – zu verwirklichen. Dabei schlug er nach seinen Worten „den Weg ohne großes Risiko“ ein, denn er arbeitete zunächst als Anwendungstechniker weiter und entwickelte peu à peu einen Butylextruder sowie Misch- und Dosieranlagen, welche bei Kunden getestet wurden und nach deren Marktreife mit Erfolg verkauft werden.

Dem Jungunternehmer kam zugute, daß er weltweite Kontakte besitzt und diese sich nun auszahlen; so hat er bereits Anlagen nach Dänemark, Österreich, Portugal, Polen, Rumänien, Slowenien, Türkei und natürlich nach Deutschland verkauft.

Dabei kommen diese Anlagen nicht nur in der Isolierglasbranche zum Einsatz, auch Automobilzulieferer und z. B. die größten Wohnmobilerhersteller gehören mittlerweile zu seinen Kunden.

Seine Zielgruppe sind Firmen, die Engpässe in der Versiegelungsabteilung haben oder Fertigungslinien zur



Im Oktober auf der Glasstec zu sehen: Butylextruder „BE-7“ für die Isolierglasbranche

Fabrikation von Spezial-Isoliergläsern aufbauen bzw. betreiben. Ein interessanter Markt eröffnet sich zum Beispiel für die Herstellung von Structural Glazing Elementen.

Standard- und Sonderausstattung

Gefertigt wird der neu konzipierte Butylextruder „BE-7“ in einer Standardausstattung mit folgenden Maschinencharakteristiken:

- Düsenverstellung von 4–34 mm Abstandhalterbreite
- Geschwindigkeitsregelung des Antriebsbandes von 0–40 m/min
- gleichmäßiges Beschichten von Modellrahmen sowie Kreisbögen
- Verwendung von preisgünstigen Standard-Gebinden (6,6–7,8 kg)
- hohe Auftragsgeschwindigkeit der Butylapplikation
- hohe Ausspritzmenge
- 24-Volt-Sicherheits-Relaissteuerung
- elektronische Temperaturregelung
- kurze Aufheizzeit vor Arbeitsbeginn
- leichtes Nachfüllen der Gebinde
- wartungsfreundlich

- bedienerfreundlich und übersichtlich.

Darüber hinaus kann die Anlage auch als Sonderausstattung mit hydraulischer Tischhöhenverstellung, Steuerung in Ausführung SPS, automatischer Höhenverstellung der Düsen bei unterschiedlichen Abstandhalterhöhen (Warm-Edge) und mit einer Vorrichtung zum Injizieren von Butyl in den Eckbereich geliefert werden. Ein solches Modell wird u. a. auf der Messe Glasstec im Oktober ausgestellt.

Ein weiteres Standbein des Unternehmens sind die 1 K- und 2 K-Versiegelungsanlagen in solider, leistungsstarker Ausführung für die Verarbeitung aller üblichen Ein- und Zweikomponenten-Dichtstoffe und -Klebstoffe. Der Einsatz neuer Dichtungssysteme in Pumpen und Zylindern ist Garant für lange Wartungsintervalle und hohe Lebensdauer.

Zwei von vielen Merkmalen: übersichtlich und bedienerfreundlich



Die 2 K-Versiegelungsanlagen gibt es in drei Versionen: „HVH-200“, „HVHP-200“ und „HVP-200“ mit Ausstoßleistungen von 4,5 kg/min, 3,0 kg/min und 2,5 kg/min. Sie besitzen in der Standardausführung:

- Relaissteuerung
- Hubzähler
- Topfzeitüberwachung mit optischer und akustischer Warnung
- Überdruck-/Mangelabschaltung
- einstellbares Mischungsverhältnis
- Dosierkontrollleinrichtung
- kompakter Trompetenmischer
- Basisspülen
- hydraulischer Pumpenantrieb
- Faßleermeldung mit Abschaltung der Pumpe
- Zweihandsteuerung der 200 l Folgeplatte.

Als weitere Funktionen können integriert werden

- Folgeplattenheizung
- Rollbahn für einen leichten Faßwechsel
- Faßleermeldung (Härter)
- Schwenkarmlänge bis 4 m
- Kartuschenabfüllvorrichtung
- Anlage fahrbar mit Rädern

Für die gelieferten Anlagen, aber auch für andere Fabrikate, übernimmt die Firma Thomas Schwartz alle Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten im In- und Ausland. Ferner stehen

Fachkräfte für anwendungstechnische Hilfen, Material- oder Maschinenprobleme oder Anlagenumstellungen auf andere Dichtstoffe zur Verfügung.

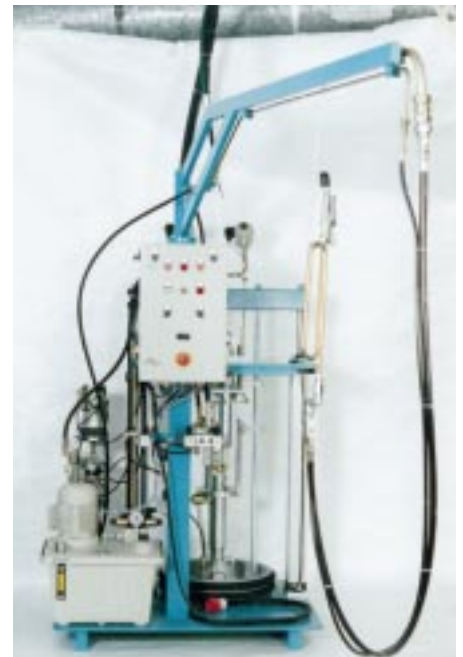
Qualitätsbauteile

Thomas Schwartz legt großen Wert auf Qualität „Made in Germany“, deshalb sind alle Anlagen mit selbstgefertigten oder deutschen Qualitätsbauteilen ausgestattet. Zuverlässigkeit in Service und Ersatzteillieferungen besitzen höchste Priorität, und die ausgereifte Maschinenteknik beruht auf der langjährigen Erfahrung des Firmeninhabers auf dem Gebiet „Dichten und Kleben“. Diese Erfahrungen münden ein in ein komplettes, ausgereiftes Programm zur Verarbeitung von allen möglichen Dicht- und Klebstoffen. Ferner ist die Firma behilflich in der Vermittlung, Installation, Umrüstung und Inbetriebnahme von kompletten Isolierglaslinien.



Das Team von Schwartz Industriemaschinen: Gabriele Schwartz, Thomas Schwartz, Armin Eberle und Martin Ostrowski
Bilder: Schwartz

„Wir bieten unseren Kunden“, so Thomas Schwartz, „Maschinen und Anlagen, konzipiert und ausgeführt von Dichtstoffexperten, für die Fertigung hochwertiger Isoliergläser. Unsere Anlagen garantieren einen hohen Nutzungsgrad bei geringsten Ausfallzeiten!“



Die Versiegelungsanlage „HVH“ in der Gesamtansicht

Die Firma Thomas Schwartz ist auf der diesjährigen Glasstec 2000 in Düsseldorf präsent in:
Halle 17, Stand B 48
Thomas Schwartz Industriemaschinen
66981 Münchweiler
Tel. (0 63 95) 99 40 77
info@t-s-i.de